

Kinderferienaktion auf der Ökologiestation: Unser Dorf an der Lippe



Foto: Umweltzentrum Westfalen

Von Montag bis Freitag, 4. – 8. Juli 2022, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr, wird auf der Ökologiestation die Handwerkerwoche für Kinder ab 6 Jahre angeboten. Backen, Schmieden, Färben: Lerne unterschiedliche Handwerke kennen. Von Holzverarbeitung über Textilgestaltung bis hin zum gemeinsamen Kochen.

Die Kinder können sich in verschiedenen Gewerken ausprobieren und in einer kleinen Dorfgemeinschaft unter Handwerkern leben. Damit auch das Vergnügen nicht zu kurz kommt, gibt es – wenn die Zeit es erlaubt – auch spannende Spiele im Angebot.

Die Kosten für diese fünf Tage inkl. Mittagessen betragen 140 Euro / Kind. Geschwisterkinder 120 Euro.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

6-jähriges Kind von Auto erfasst: Fahrradhelm bewahrt Jungen vor schweren Verletzungen

Bei einem Verkehrsunfall am Montagmittag in Bergkamen ist ein 6-jähriges Kind von einem Auto erfasst und zum Glück „nur“ leicht verletzt worden.

Eine 62-jährige Bergkamenerin beabsichtigte gegen 13.15 Uhr von einer Grundstückszufahrt auf die Töddinghauser Straße abzubiegen. Dabei übersah sie laut eigenen Angaben den von rechts kommenden Jungen auf dem Fahrrad, der auf dem Gehweg unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß. Der 6-Jährige stürzte. Er trug einen Fahrradhelm. Dieser war nach diesem Verkehrsunfall gebrochen, bewahrte den Jungen allerdings vor schweren Verletzungen – das Kind benötigte keine ärztliche Versorgung.

Die 62-jährige Bergkamenerin hatte sich zwar zunächst nach dem Gesundheitszustand des 6-Jährigen erkundigt, dann aber von der Unfallstelle entfernt, ohne sich um schadensregulierende Maßnahmen zu kümmern. Polizeiliche Ermittlungen führten zur Anschrift der Fahrerin, die zu Hause Besuch von einer Streifenwagenbesatzung bekam. Sie erwartet nun ein Strafverfahren.

„Dieser Verkehrsunfall stellt mal wieder unter Beweis, wie

wichtig es ist, dass Fahrradfahrende einen Helm tragen – egal ob jung oder alt. Denn so können im Falle eines Sturzes schwere Verletzungen vermieden werden. Eltern sollten als gutes Vorbild vorangehen und es ihren Kindern vormachen“, betont Erster Polizeihauptkommissar Thomas Röwekamp, stellvertretender Leiter der Direktion Verkehr bei der Kreispolizeibehörde Unna.

Vogelschießen in Oberaden am Samstag an der Realschule am Pantenweg



Vogeltaufe (v. l. n. r.: 1. Vorsitzender Dieter Heuer, Oberstleutnant Ralf Klute, Oberst Gerhard Schnock, Schützenkönig Frank Einhaus, Vogelbauer Dirk Poppke, Schützenkönigin Kirsten Einhaus, 2. Vorsitzende Marion Heil-

Klute und Ortsvorsteher Michael Jürgens

Nach der Vogeltaufe des Königsadlers auf den Namen „Dieter“ am 7. Mai beginnt für die Oberadener Schützen am 27. und 28. Mai eine weitere heiße Phase des diesjährigen Schützenfestes. Am 28. Mai wird sich entscheiden, wer den Rest des Königsadlers von der Vogelstange schießt und sich damit die Königswürde des Oberadener Schützenvereins für drei Jahre sichert.

Bevor es jedoch mit dem Vogelschießen los geht, haben die Schützenschwestern und Schützenbrüder noch einige Termine. Die Termine beginnen am Freitag, 27. Mai, wenn um 18.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der St. Barbara Kirche besucht wird. Um 19.00 Uhr wird den Verstorbenen auf dem Oberadener Friedhof mit einer Kranzniederlegung gedacht. Zu Ehren des scheidenden Majestätenpaares Frank I. und Kirsten I. Einhaus findetet um 21.00 Uhr im Foyer der Realschule Oberaden der große Zapfenstreich statt.

Am Samstag, 28. Mai tritt das Regiment um 10.30 Uhr zum Abholen des Oberst Gerhard Schnock an. Nachdem sich die Schützen durch einen Imbiss beim Oberst Gerhard Schnock gestärkt haben, geht es dann zur Realschule Oberaden, wo um 12.00 Uhr das Vogelschießen beginnt.

Wenn das Vogelschießen dann durch den Ehrenschiuss des Schirmherrn des diesjährigen Oberadener Schützenfestes, Herrn Bürgermeister Bernd Schäfer, eröffnet wurde, schließen sich die Ehrenschiüsse der Ehrengäste, der Vertreter der befreundeten Verein und Verbände sowie der befreundeten Schützenvereine an. Anschließend schießt das Oberadner Schützenregiment weiter auf den Vogel.

Unterbrochen wird das Schießen in der Mittagszeit, um den Gästen, Besuchern und Schützen die Möglichkeit zu geben, sich durch Spezialitäten vom Grill zu stärken. Auch wird am Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten.

Wenn das Oberadener Schützenregiment in mehreren Durchgängen auf den Vogel geschossen hat, endet die Bewerbungsfrist für die Königswürde des Oberadener Schützenvereins. Weitere Bewerber können sich bis zu diesem Zeitpunkt noch, zu den bereits drei bekannten Bewerbern, melden.

Nach Auslosung der Reihenfolge der Königsbewerber wird dann so lange geschossen, bis der Rest des Königsadlers von der Vogelstange gefallen ist. Die Person, die dann das Quäntchen Glück, das sichere Auge und die sichere Hand hatte, darf sich dann für drei Jahre Schützenkönig des Schützenvereins Oberaden nennen. Denn gemäß des Vereinsreglement des Schützenvereins Oberaden, trägt auch eine Schützenschwester, die den Rest des Vogels abschießt, den Titel Schützenkönig.

Nachdem dann eine Beratung mit dem Vorstand stattgefunden hat, lässt der Oberst Gerhard Schnock nochmals das Schützenregiment antreten und stellt das neue Majestätenpaar mit ihrem Hofstaat vor.

Am Pfingstwochenende, 04. und 05. Juni, wird dann im Foyer der Realschule das Schützenfest in Oberaden fortgesetzt.

**Kornelia Ladener aus dem
Dienst der Stadt Bergkamen
verabschiedet**



Zum Abschied aus dem Dienst bei der Stadt Bergkamen überreichte Bürgermeister Bernd Schäfer eine Urkunde an Kornelia Ladener.

Gerne denkt Kornelia Ladener an den 01. August 1975 zurück. An diesem Tag begann Frau Ladener ihre Ausbildung zur Kommunalen Angestellten bei der Stadt Bergkamen. Nach Beendigung ihrer Ausbildung hat Frau Ladener verschiedenste Ämter und Sachgebiete kennengelernt. Sie war zunächst als Sachbearbeiterin im Bürgerbüro und später in der Bauverwaltung tätig. Seit nun über 38 Jahren arbeitet Frau Ladener als Sachbearbeiterin im Sachgebiet „Soziales“ und ist hier seit 2006 zuständig für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. In dieser Zeit konnte sie aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und fachlichen Kompetenz die Abteilung insbesondere in Zeiten mit einer hohen Anzahl von geflüchteten Personen umfangreich unterstützen.

Aus Anlass des Beginns der Altersteilzeit-Freizeitphase wurde Frau Ladener im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzenden Michael Hoffmann verabschiedet.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer seine Wertschätzung aus.

2. Bauabschnitt Sperrung Kreisverkehr Busbahnhof: VKU-Busse fahren nur eine Umleitung

Wegen Bauarbeiten am Kreisverkehr Bergkamen Busbahnhof müssen die Linien R12, S30, 122, 126, 128 und T36 der VKU Busse eine Umleitung fahren.

Im 2. Bauabschnitt entfallen keine Haltestellen. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 27.05.2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

STADTRADELN 2022 geht in Bergkamen ins Finale: DANKESCHÖN-Aktion am 28. Mai in der Marina Rünthe

Die Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ neigt sich im Kreis Unna und damit auch in Bergkamen dem Ende zu. Aller Voraussicht nach wird Bergkamen ein neues Bestergebnis erzielen. Die endgültige Auswertung ist erst in einigen Tagen möglich, wenn alle geradelten Kilometer nachgetragen wurden. Nun gilt es, bis einschließlich kommenden Freitag nochmal ordentlich in die Pedale zu treten.



Für die Teilnahme an der Aktion möchte sich das Bergkamener Stadtmarketing bei allen Radlern/innen mit einer besonderen Aktion bedanken und lädt am kommenden Samstag, 28. Mai 2022, im Zeitraum von 14.00 – 18.00 Uhr zu einem Dankeschön in die Marina Rünthe ein. Alle Fahrradfreunde/innen sind herzlich zu einer kostenlosen Fahrrad-Wäsche mittels mobiler Fahrradwaschanlage willkommen. Ein Glücksrad mit der Chance auf themenspezifische Preise ist aufgebaut und diverses Kartenmaterial mit vielen Informationen zu Radtouren in der Umgebung liegt am städtischen Informationsstand aus.

Beteiligen wird sich auch das Bergkamener Fahrradgeschäft „A.T. Cycles“ mit einer kleinen Fahrradausstellung nebst kostenloser Mini-Reparaturwerkstatt – an den Rädern vor Ort wird an diesem Tag der Luftdruck geprüft, die Kette nachgezogen und der Lenker eingestellt. Ggf. werden auch

kleinere Reparaturen vorgenommen.

Der städtische Radverkehrsbeauftragte Norman Raupach gibt u.a. Auskünfte zu den regionalen Radrouten.

Eine Gratis-Verkostung von Eis Berger, der seit kurzer Zeit seinen Eisautomaten in der Marina Rünthe aufgestellt hat, sorgt zwischenzeitlich für eine kühle Erfrischung.

Wann? 28.Mai 2022 von 14.00 – 18.00 Uhr

Wo? Hafensplatz in der Marina Rünthe (am Trauzimmer)

Bitte vormerken: Die Siegerehrung für das diesjährige STADTRADELN findet am Freitag, 17. Juni 2022, ab 17.00 Uhr, im Schützen- und Heimathaus, An der Schützenheide 17, in Bergkamen statt. Die erfolgreichsten Teilnehmer/innen erhalten hierzu eine gesonderte Einladung.

Praxis-Workshop für Erwachsene: Shinrin Yoku – Waldbaden (3)

In Japan ist das „Shinrin Yoku“, das „Baden in der Waldatmosphäre“ bereits seit den 80er Jahren eine wissenschaftlich begleitete und anerkannte Stressbewältigungsmethode. Ein Waldbad hat einen wunderbaren Effekt auf Körper, Geist und Seele. Es senkt den Stresshormonspiegel, stärkt das Immunsystem und sorgt für ein inneres Gleichgewicht.

Bei der Kursreihe tauchen die Teilnehmer – mit Hilfe kleiner

achtsamer Übungen – mit allen Sinnen in die heilende Atmosphäre des Waldes ein, erkunden auf sanfte und bewusste Art den Wald, bewegen sich auf leisen Sohlen und spüren die entspannende Wirkung der Natur.

Der Treffpunkt wird rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Der dritte und letzte Kurs in diesem Halbjahr wird am Freitag, 24. Juni 2022 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr angeboten.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille

Die Kosten je Praxis-Workshop betragen 15 Euro je Teilnehmer

Teilnehmen können maximal 15 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Evangelische Kirchen läuten weiter für den Frieden: Einladung zum Gebet um 18.24 Uhr

Seit Ende Februar läuten die Glocken der Kirchen im Evangelischen Kirchenkreis Unna jeden Abend kurz vor halb sieben. Genau um 18.24 Uhr, als Erinnerungszeichen an den 24.2., den Tag des Überfalls auf die Ukraine. Was anfangs als erste Reaktion gedacht war, setzt sich als stetes Friedenszeichen der evangelischen Gemeinden fort. Sie

verbinden mit dem Geläut den Wunsch nach Frieden und den Aufruf zum Gebet.

„Wir können nicht aufhören zum Gebet aufzurufen. Wenn wir uns auch sonst ohnmächtig fühlen, dann bleibt uns Christen das Gebet“, so Superintendent Dr. Karsten Schneider. Dem entspricht auch der mehrheitliche Wunsch der Kirchengemeinden, das Friedensläuten beizubehalten. Wo es eben geht, läuten wir auch weiterhin die Glocken um 18.24 Uhr.“ Über die Dauer und den weiteren Fortgang des Friedensgeläutes gibt es keine Entscheidung. Schneider: „Lieber heute als morgen würden wir aufhören. Doch zunächst halten wir daran fest.“ Neben dem Friedensgeläut gibt es in den meisten Gemeinden Friedensgebete, entweder als regelmäßige Veranstaltung oder mit besonderem Platz in den Gottesdiensten.

**SuS Rünthe zur Verleihung des
„FLVW
Zukunftspreises“ eingeladen**



Der Fussball und Leichtathletikverband Westfalen verleiht im SportCentrum Kamen-Kaiserau den Zukunftspreis. Foto: Holger Jacoby / FLW

Der SuS Rünthe war zu der Verleihung des „FLW Zukunftspreises“ durch den FLW (Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.) eingeladen.

Die Verbandsspitze mit dem Präsidenten Gundolf Walaschewski und die Vertreter der Mitausrichter des FLW-Zukunftspreises Dr. Rolf Engels, Vorstandsvorsitzender der Westfalen Sport-Stiftung, und Gerd Meyer-Schwickerath, Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative lobten das Engagement der anwesenden Vereine. Gerade in den vergangenen zwei Jahren war es wichtig sich für die Zukunft zu rüsten, dies wurde mit verschiedenen Konzepten und Aktivitäten durch die Vereine gemacht. Bei der Verleihung des Preises erfolgte wurde das Konzept der „Rünther Dorfmeisterschaft“ und deren Ziel und lobend erwähnt und stieß auf starkes Interesse. Ziel des SuS Rünthe ist es mit weiteren Verbesserungen im Verein und dem Umfeld zukünftig auf dem Treppchen zu stehen und dann auch zu den ersten drei

der Preisträger zu gehören. Die Verleihung fand im SportCentrum Kaiserau statt.

Der FLVW Zukunftspreis wird einmal im Jahr vom FLVW zusammen mit der Stiftung Westfalen-Initiative und der Westfalen Sport-Stiftung den FLVW-Zukunftspreis ausgeschrieben. Der erste Preis ist mit 2.000 Euro, der zweite mit 1.000 Euro und der dritte Preis mit 500 Euro dotiert. Darüber hinaus wird mit den Preisträgern ein Imagefilm über sich und ihr Projekt gedreht.

Kleingärtnerverein Im Krähenwinkel lädt zum Vatertag ein

Der Kleingärtnerverein Weddinghofen „Im Krähenwinkel“ e.V. lädt am kommenden Donnerstag, 26. Mai, ab 10 Uhr zum „Vatertag“ in seiner Anlage, Töddinghauser Str. 48, ein.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaltgetränken, Waffeln und Bratwürstchen gesorgt.

Historische Tour der kunstwerkstatt sohle 1 durch

Rünthe fand Anklang



Gespräche in der kleinen Kunstausstellung. Foto: Silke Kieslich

Mit Kaffee, Kuchen und Kunst stellte sich am vergangenen Sonntag die kunstwerkstatt sohle 1 in Rünthe im ehemaligen Schulgebäude an der Rünther Straße 78 vor. Ein Klassenraum im Erdgeschoss dient momentan den Künstlern als Treffpunkt, Arbeitsstätte und gelegentlich, wie am Wochenende, auch als Miniatur-Galerie.

Sieben Mitglieder, Martina Dickhut, Emilia Fernandez, Thea Holzer, Silke Kieslich, Erwin Piepenbrink (wegen Erkrankung leider nicht persönlich dabei), Peter Wiesemann und Dietrich Worbs hatten sich zusammengefunden und zeigten niederschwellige Kunstangebote, erfreuten Besucher mit Kaffee und Selbstgebackenem.

Wegen der vielen parallel angebotenen Veranstaltungen war die

Befürchtung groß, alleine zu bleiben, doch es kam anders. Die von Marie-Luise Kilinski angebotene Ortsteilführung, die bei den Künstlern endete, fand acht Interessierte, und so manch ein Besucher kam auch – eingeladen oder spontan – direkt „in die Schule“. Viele anregende Gespräche wurden geführt und die Mitglieder der kunstwerkstatt sohle 1 zeigten sich am Ende sehr zufrieden mit der Resonanz, so dass an eine Wiederholung einer derartigen Veranstaltung gedacht wird.

Auch das Spendenschweinchen füllte sich, denn die Besucher waren gebeten, für Kaffee und Kuchen eine Spende zu Gunsten der Ukraine-Hilfe zu leisten. Der Erlös von Kunstverkäufen kam hinzu und so konnte die Kassenerin Susanne Jonas am Ende 109,- € entgegen nehmen. Der Verein stockt diese Summe bis zum nächsten Hunderter auf, so dass nun 200,-€ für humanitäre Ukraine-Hilfe überwiesen werden können.